

WIE KOMMEN WIR ZU EINER SOLIDARISCHEN LAND- WIRTSCHAFT?

Vortrag und Gespräch
mit dem Künstler
Johannes Stüttgen

In dem Begriff Landwirtschaft steckt der Begriff LAND (Natur) und WIRTSCHAFT (Mensch). Heute ist deutlich, dass wir die bisherige Wirtschaftsform – den Kapitalismus – transformieren müssen in eine neue solidarische Wirtschaftsform, die sich wieder auf eine Ganzheit richtet. Joseph Beuys nannte diesen zukünftigen ÖKONOMIE-Begriff, d.h. die stimmige Form der Zusammenarbeit von Mensch, Geist (Idee) und Natur, das Kunstwerk SOZIALE PLASTIK, an dessen Hervorbringung jeder Mensch selbstbestimmt und gleichberechtigt beteiligt sein muss. Diese neue Form hervorzubringen ist Kunst.

Johannes Stüttgen Künstler, Autor, Referent, Mitbegründer und Gesellschafter OMNIBUS für Direkte Demokratie. Stüttgen praktiziert seine freie Forschungs- und Lehrtätigkeit auf der Grundlage des von Joseph Beuys ermittelten erweiterten Kunstbegriffs.

6. März 2020

Südbahnhof

Saumstraße 9, Krefeld

Beginn 19:30 Uhr

Eintritt 10,00 EUR / 5,00 EUR reduziert
Karten an der Abendkasse

Eine Veranstaltung von
Lebendige Erde Krefeld e.V.
in Kooperation mit dem Werkhaus e.V.
solawi-krefeld.de werkhaus-krefeld.de